



## ***Es lebe die Klarheit!***

*Ich verbeuge mich vor denen, die ein menschliches Kleid anzogen, um hier zu wirken, zu lernen, zu lieben und liebend zu dienen. Ich bin Konfuzius, einer von denen, die ihr die Aufgestiegenen nennt. Ich habe meinen irdischen Zyklus bereits abgeschlossen, diene mit vielen auf diesem Planeten, nur in einer anderen Schwingungsebene. Mein Sein hat Zugang zu vielen Wesen, die meinen, hier ein Mensch zu sein. Man könnte auch hinzufügen „nur Mensch zu sein“. Euer Licht scheint getrübt, scheint unsichtbar und nur im Verborgenden zu leuchten. Doch es wirkt immer mehr, das ist offensichtlich. Es dämmt euch sanft und leise, manchmal auch vehement, wer ihr wirklich sein könntet. Ihr nehmt euch auf anderen Ebenen auch wahr, ob mit dem inneren Auge, in Meditationen oder im fühlenden Bereich eures Seins. Das ist gut so. Es ist verbunden mit dem Wandel dieses Planeten und anderen dieses Sonnensystems. Auch dieses darf man gern immer wieder sagen, weil die irdischen Dinge, die äußeren Geschehnisse euch intensiv auf Trab halten. Es sind wieder und wieder Reaktionen erforderlich, manchmal nur vermeintlich, auf die aus den äußeren Bereichen zu euch eindringenden Informationen, die euch damit in Aktion halten. Die Stille, das Kontemplieren, das ganz in sich sein oder aktiv aus dem inneren Reichen zu agieren wird schwieriger. Böse Zungen behaupten, das gehöre dazu und sei so gewollt.*

*Selbst wenn wir dies außen vorlassen, ist es offensichtlich, dass die Erde sich häutet, vieles preis gibt, offenbart und anleuchtet, was diesen Planeten, dieses Leben hier, die so genannte Realität ausmacht.*

*Doch das ist nicht die ganze Wahrheit. Denn es gibt so viele Realitäten, die das Leben hier darstellen. Es gibt nicht nur eine. Es gibt deine, die du dir erschaffst, täglich, sekundlich immer wieder aufs Neue. Die Frage ist lediglich, wie du dich und auf was ausrichtest. Was ist für dich Wahrheit, was ist für dich Realität? Wenn du darüber tiefer sinnierst, kommt möglicherweise plötzlich eine Welle der Ohnmacht. Denn du erkennst, es gibt keine eine Wahrheit, es gibt keine einzige Realität. Es gibt nur die Wahl. Das zu erkennen, erschüttert viele Menschen. Dann ist ja vieles, so erkennen sie, das ich erlernte, nicht wahr. Verstehe, möchte ich allen Menschen zurufen, es ist nur eine Möglichkeit von vielen, die du wählst. Es ist so wichtig, diesen Schritt der Erkenntnis jetzt anzunehmen und ihn zu gehen. Wo immer du lebst, was du lebst, mit wem du lebst, wie du es lebst ist deine Entscheidung. Spiele gern im Kopf einmal durch, was wäre wenn. Was wäre, wenn du einen anderen Beruf gelernt hättest, wenn du nicht geheiratet hättest oder in keiner oder einer anderen Partnerschaft leben würdest? Was wäre, wenn du keine Kinder oder*

*gar viele Kinder hättest? Ja, ja, dann wäre dein Leben anders. Ganz anders. Was wäre, wenn du nach Afrika auswandern oder dein Leben neu gestalten würdest, in der Natur auf einem abgelegenen kleinen Hof, einem Häuschen, in einer kleinen Hütte?*

*Du siehst, die Wahl ist immer wieder da, jeden Tag. Das, was man hier als Sicherheitsnetz so oft als wunderbar propagiert, ist auch ein Netz des Gefangenseins. Sicherheit ist immer mit Angst verbunden. Man sichert sich ab, weil man dieses oder jenes nicht erleben möchte. Wenn du dieses Gespinnst näher beleuchtest, erkennst du, dass dir letztlich, beim genauen Hinschauen und Hinfühlen, nichts passieren kann. Deinen Körper wirst du irgendwann abgeben oder neu konstruieren, wie wir Aufgestiegenen es tun können, wenn wir wollen. Er ist geformte Materie durch deinen Geist, der ist sehr kreativ und das ist immer mehr offensichtlich. Dein Geist tritt stärker in dein Leben, um dir den Mechanismus dieser Realitätensschaffung noch näher zu bringen. Wer sich schützen will, hat Angst. Wer Angst hat, ist sich seines wahren Seins, seiner Kraft und Macht nicht bewusst.*

*Vor was möchtest du dich schützen? Vor Gewalt, vor Armut, vor Krieg, vor Strahlen? Wenn du erkannt hast, und dies mag sehr visionär klingen, wenn du wirklich weißt, wer du bist, kann dir nichts von dem Erwähnten passieren. Und wenn es ansatzweise in dein Leben marschiert, weißt du stets, was zu tun ist. Wir beschreiben dies erneut in den Botschaften, weil es jetzt der nächste Schritt in deiner Entwicklung und das der erwachenden Menschen ist. Erkenne, wer du bist. Nimm dein Leben in die Hand, forme es, mach es so, wie du meinst, wie es passend ist. Sei aus dem Herzen agierend, damit verletzt man niemand anderen. Weil das Herz, auch das Höhere Selbst genannt, immer weiß, welcher Schritt ins Harmonische – oft äußerlich sich anders darstellend – der Richtige ist. Man nennt es auch Synchronizität. Wir geistigen Helfer treffen einen Menschen zum passenden Zeitpunkt, wenn es für ihn eine Erweiterung seines Bewusstseins ist. Und vergiss nicht, niemand lebt für sich allein. Du kannst abgelegen und allein in einer Berghütte wohnen, dort ist dein Feld sicher weit und wenig beeinflusst, aber dennoch bist du mit dem Netz der Schöpfung und allen anderen Wesen in Verbindung. Doch du hast die Chance, je intensiver du dein Herz mit einbeziehst bei allem was du tust, alles passend schwingend für alle auszuagieren.*

*Denke gern darüber nach. Erweitere es auf dein Leben, deine Menschen und Situationen um dich herum. Erkenne diese wunderbare Schöpfung. Und verstehe auch, dass letztlich alles, auch das dunkel anmutende, ein Teil der Schöpfung ist. Es ist dunkel und böse in deinen Augen, aber es ist ein Teil des Einen, es ist nur im Moment auf einem anderen Pfad der Erfahrung, kehrt aber irgendwann in den Schoss der Schöpfung mit einem Rucksack voller Erlebnisse zurück, um das dunkle Kleid abzulegen.*

*So spricht man auch über Luzifer. Er repräsentiert den Fall in die tiefe Materie. Da alle Menschen hier auf der Erde in diesem Bereich der Dualität Erfahrungen sammeln, ist in jedem auch der Schattenanteil, die Schöpfung Luzifers vorhanden. Die Kunst in dieser Zeit ist es, diesen Anteil in sich zu erkennen und ihn willkommen zu heißen und nicht abzulehnen. Wer erkennt und Ja sagt, hat diesen Teil seines Seins ins Licht gebracht und als Teil der eigenen Wahrheit erkannt. Und was erkannt ist, wird umarmt und mit*

*diesem Licht der Liebe transformiert. Und dennoch ist es, solange die Erde sich in dieser Schwingung bewegt, das Dunkle – auch in dir, meist in Form der Resonanz zu anderem – aktiv.*

*Du musst es nur im Blick haben und mit deinem Herzen, deinem Höheren Selbst, stets beleuchten und ihm die Widersacherkraft damit nehmen. So habt ihr hier auf der Erde zurzeit viel zu tun. Die Hauptaufgabe ist, sich selbst so zu sehen und zu transformieren. Das ändert das Feld, von dem sich alle nähren. Das ist der Weg in die höherschwingende Ebene. Und somit kommst du der Klarheit und damit der Göttlichen Wahrheit ein Stückchen näher, wenn du den Bereich der Liebe erklimmen willst. Liebe ist Göttliche Energie, Liebe ist der direkte Weg oder die Energie für den Weg nachhause. Mit dieser Kraft der Liebe im Sinne von der Urkraft von allem was ist, das wenig mit den oft hier erlebten Emotionen zu tun hat, ist man auf dem Turboweg des Erwachens, wie der liebe Kollege Saint Germain es gern beschreibt.*

*Der Weg Nachhause ist gepflastert mit der Erkenntnis der Wahrheit, dass letztlich alles Liebe ist. Ich wünsch dir viel Klarheit auf deinem Weg. Unsere Begleitung ist dir gewiss. Geehrt ist der Mensch, der versteht, wer er wirklich ist und es umsetzt. Forme deine Realität nach deiner inneren Wahrheit, dann bist du getragen, dir kann nichts geschehen, was du nicht willst. Und sage nicht, du seiest äußeren Umständen ausgeliefert. Dann verstehst du nicht, was ich dir vermitteln will. Noch einmal: Du bist der Schöpfer deiner Realität. Beginne wie ein Schöpfer aus deiner eigenen inneren Klarheit zu handeln.*



*Namasté*